



## Auslagerungen: Risikoanalyse gemäß DORA – Revolution oder Evolution?

- Neue Anforderungen
- Risikobewertung alt vs. NEU: Umgang mit Bestandsverträgen
- Effiziente Ausgestaltung
- sinnvolle Prozessgestaltung
- Best Practice für die Umsetzung

Regulatorische Vorgaben einhalten, Risiken richtig bewerten – so gelingt eine aufsichtskonforme Risikoanalyse.

### Seminarinhalte:

#### Überblick relevante rechtliche und regulatorische Grundlagen zur Risikoanalyse und deren Geltungsbereich

- **Regulatorische Anforderungen** auf nationaler Ebene und europäischer Ebene an das Drittparteienrisikomanagement. EBA-Guidelines zum Outsourcing, DORA, KWG und MaRisk.
- **Abgrenzung der Wirkweise** der einzelnen regulatorischen Anforderungen im nationalen Recht und erste Ableitung konkreter Anforderungen für die Risikoanalyse.

#### Überblick relevante Aufbau- und Ablauforganisation und Einbindung IKS

- **Three-Lines-of-Defense-Modell** definiert klare Verantwortlichkeiten, doch in der Praxis kommt es oft zu Unklarheiten zwischen dem zentralen Auslagerungsmanagement und dezentralen Fachbereichen.
- **Querschnittsthemen wie Datenschutz, Informationssicherheit oder ESG** bleiben in vielen Banken lückenhaft integriert – mit teils erheblichen Folgen für die Risikoanalyse.
- Eine **effiziente Prozessgestaltung** ist notwendig, um Risikoanalysen klar zu definieren und reversionssicher zu steuern. Doch wo liegt die Grenze zwischen praktikabler Umsetzung und regulatorischer Übererfüllung?

#### Die Risikoanalyse unter DORA

- **Ziele der Risikoanalyse:** Identifikation und Bewertung wesentlicher Risiken beim Drittbezug. Sie schafft Transparenz über potenzielle Gefahren und dient als Entscheidungsgrundlage im Risikosteuerungsprozess. Einstufung nach vordefinierten Kriterien als kritisch oder wichtig.
- **Inhalte der DORA-konformen Risikoanalyse:** Bewertung der Wesentlichkeit ausgelagerter Prozesse für Strategie, Finanzen, Reputation und regulatorische Anforderungen. Analyse der Kritikalität zur gezielten Umsetzung von Schutzmaßnahmen, insbesondere für die Informationssicherheit. Prüfung der Anbieter auf regulatorische Konformität, Standortrisiken und

13:30 - 16:30 Uhr

**Michael Kirschbaum**

Landesbank Baden-Württemberg

Referent Non financial Risk - zentrales Auslagerungsmanagement

**Khalid Ahmad**

Deutsche WertpapierService Bank AG

Leiter Auslagerungsmanagement, zentraler Auslagerungsbeauftragter und Co-Zirkelleiter Outsourcing des Frankfurter Arbeitskreis Compliance und Governance

---

Konzentrationsrisiken in der Lieferkette.

- **Querschnittsthemen und Einbindung:** Datenschutz, Informationssicherheit, Notfallmanagement, ESG-Management und Compliance werden integriert, um eine ganzheitliche Risikoanalyse sicherzustellen.
- **Transparente Risikoanalysen** sind die Grundlage für ein wirksames internes Kontrollsystem. Ohne belastbare Bewertungen drohen strategische und regulatorische Fehlentscheidungen.

### Sonderfälle im Rahmen der Risikoanalyse prozessieren

- **Weiterverlagerungen** sind regulatorisch besonders kritisch. Wer hier keine klare Steuerung implementiert, riskiert einen Kontrollverlust und Feststellungen bei der Prüfung.
- **Besondere Dienstleistungen** wie Housing und RZ-Betrieb unterliegen besonderen regulatorischen Anforderungen. Welche Parameter sind für eine angemessene Bewertung entscheidend?
- **Flexibilität vs. Konformität:** In der Praxis entstehen immer wieder Sonderfälle, die nicht in bestehende Prozesse passen. Eine klare Strategie hilft, regulatorische Risiken zu minimieren.

### Steuerung, Kontrolle und Überwachung von IKT-Drittparteien

- **Risikoorientierte Maßnahmen:** Identifizierte Risiken sind nur der erste Schritt – doch wie lassen sie sich effektiv steuern? Ohne eine kontinuierliche Kontrolle und Anpassung der Maßnahmen drohen unerwartete Schwachstellen in der Zusammenarbeit mit IKT-Drittparteien.
- **Überwachung und Berichtswesen:** Technische Sicherheitsmaßnahmen allein reichen nicht aus. Wie kann sichergestellt werden, dass Dienstleister tatsächliche Risiken nicht verschleiern? Die regelmäßige Überprüfung und Dokumentation sind notwendig – doch oft fehlen klare Prozesse und Verantwortlichkeiten.
- **Exit- und Transitionspläne:** Ein Ausfall oder Wechsel eines IKT-Dienstleisters kann gravierende Folgen haben. Sind die vorhandenen Pläne wirklich belastbar? Ohne eine vorausschauende Planung, realistische Tests und weitere Maßnahmen kann ein ungeordneter Übergang erhebliche Risiken für die Bank mit sich bringen.

# Auslagerungen: Risikoanalyse gemäß DORA – Revolution oder Evolution?

Ich melde mich an zu folgendem Seminar:

**Auslagerungen: Risikoanalyse gemäß DORA – Revolution oder Evolution?**

01.07.2025 (SE2507008)



469,00 €\*

Preise für TreuePlus Kunden	
Treue PLUS 15	398,65 €
Treue PLUS 20	375,20 €
Treue PLUS 25	351,75 €

Wenn Sie eine individuelle Beratung zum Thema benötigen, unterstützen wir Sie gerne, klicken Sie hier: <https://www.fch-gruppe.de/consult>

Wir haben Interesse an einem individuellen **Inhouse-Seminar** für unser Haus zu einem der oben genannten Seminarthemen.

Bitte kontaktieren Sie mich für weitere Informationen

Ich kann nicht am Seminar teilnehmen und bestelle deshalb die Seminarunterlagen als PDF zu den oben angekreuzten Seminaren (150,00 € \*\* je Seminardokumentation)



**Neue regulatorische Anforderungen verschärfen den Druck auf das Drittparteienrisikomanagement.** DORA fordert zudem noch eine tiefgreifende Risikoanalyse – doch viele Banken stehen vor der Herausforderung, bestehende Prozesse anzupassen, ohne die Effizienz zu gefährden. Welche Verträge sind betroffen? Welche Kriterien entscheiden über „kritisch“ oder „wichtig“? **Unklare Rollenverteilungen und mangelnde Transparenz erhöhen das Risiko** regulatorischer Feststellungen. Zudem fehlt es oft an belastbaren **Exit-Strategien für IKT-Dienstleister**. Wer jetzt nicht handelt, riskiert Kontrollverlust – mit weitreichenden Konsequenzen.

01.07.2025 13:30 bis 16:30 Uhr

Tagungsort

ONLINE-Veranstaltung mit ZOOM, der Zugang erfolgt über "meinFCH", Sie erhalten rechtzeitig vor dem Seminar eine E-Mail, Zoom, Tel +49 6221-998980,

Der Zugang zum Seminar erfolgt über Ihren persönlichen Nutzerbereich in „MeinFCH“. Informationen zum Zugang und eine Anleitung erhalten Sie spätestens eine Woche vor dem Seminar. Ihre Teilnahmebestätigung und die Seminardokumentation als PDF finden Sie ebenfalls unter „MeinFCH“.

Bei der Anmeldung gewähren wir ab dem zweiten Teilnehmer aus dem demselben Haus bei gemeinsamer Anmeldung in derselben Buchung einen Rabatt von **20%**.

Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung Ihre Anmeldebestätigung/Rechnung. Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag innerhalb von 30 Tagen nach Zugang der Rechnung.

Eine Stornierung Ihrer Anmeldung ist nicht möglich. Eine kostenfreie Vertretung durch Ersatzteilnehmer beim gebuchten Termin dagegen schon. Der Name des Ersatzteilnehmers muss dem Veranstalter jedoch spätestens vor Seminarbeginn mitgeteilt werden. Wir weisen darauf hin, dass „Teilnahmen“ von anderen als den gebuchten Teilnehmern nicht gestattet sind und Schadensersatzansprüche des Veranstalters auslösen. Filmmitschnitt

Bei Absage durch den Veranstalter wird das volle Seminarentgelt erstattet. Darüber hinaus bestehen keine Ansprüche. Änderungen des Programms aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

**Durch die Teilnahme am Seminar erhalten Sie 3 CPE-Punkte als Weiterbildungsnachweis für Ihre Zertifizierung.**

\* zzgl. 19 % MwSt. \*\* zzgl. 7 % MwSt.

Name:

Vorname:

Position:

Abteilung:

Firma:

Straße:

PLZ/Ort:

Tel.:

Fax:

E-Mail:

Rechnung an:  
(Name, Vorname)

(Abteilung)

E-Mail:

Bemerkungen:

## Fach-/Produktinformationen und Datenschutz

Die FCH AG und ihre Dienstleister (z. B. Lettershop) verwenden Ihre personenbezogenen Daten für die Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen ausgewählte Fach- und Produktinformationen per Post zukommen zu lassen. Sie können der Verwendung Ihrer Daten jederzeit durch eine Mitteilung per Post, E-Mail oder Telefon widersprechen.

Senden Sie mir bitte Fach- und Produktinformationen sowie die Banken-Times SPEZIAL für meinen Fachbereich kostenfrei an meine angegebene E-Mail Adresse (Abbestellung jederzeit möglich).

**Senden Sie uns Ihre Bestellung per Mail an:**  
**info@fch-gruppe.de**

**oder schriftlich an:**  
FCH AG  
Im Bosseldorn 30, 69126 Heidelberg  
Fax: +49 6221 99898-99

**Weitere Informationen erhalten Sie unter:**  
+49 6221 99898-0  
oder unter **www.FCH-Gruppe.de**